

Protokoll vom 36. Stammtisch der Initiative Nauwieser Viertel am 25.08.2016

Am **Spielplatz** hat die Stadt ein 2. Tor neben der Esplanade eingebaut. In der vergangenen Woche hat sie die Spielgeräte kontrolliert und gewartet.

Für die **Aktion Tempo 30** sind die Schilder fertiggestellt. Die SZ wird Fotos machen und einen Artikel dazu zum Schulanfang veröffentlichen.

Die Stadt hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen einen **Verkehrsentwicklungsplan** veröffentlicht. Bis 15.08. konnten von Interessierten Kommentare dazu abgegeben werden, auch die Initiative hat das getan. Wer Genaueres wissen will, nimmt bitte Kontakt auf mit der Initiative.

Das „Grünamt“ hat auf dem **Max-Ophüls-Platz** zwei zusätzliche **Bänke** aufgestellt, die auch gleich besetzt wurden. Eine Bereicherung!

Beim Nauwieser Fest wurde der **Barfusspfad** trotz Zusage des Veranstalters leider nicht ins Programm aufgenommen. Insgesamt ist der Veranstalter sehr schwer bis gar nicht zu erreichen. Beim nächsten Nauwieser Fest mit diesem Pfad soll der **Spielplatz zur alkoholfreien Zone** umgewidmet werden – nach den alkoholreichen Erfahrungen in diesem Jahr.

An der Aktion **Kastenreinigung** – Reinigung von 12 verdreckten, bereits gestalteten Stromkästen – waren die üblichen Aktiven beteiligt, Dar Kasten am Flamingo Market braucht eine Sonderbehandlung: Übersprühen von Tags und neuer Graffitischutz.

Die Stadt hat 2 neue Motive für die Kästen genehmigt, eins davon wird in der kommenden Woche am Ende der Nauwieserstraße ausgeführt; für die Umsetzung des Weiteren warten wir auf die Genehmigung der Telekom.

Es gab am 1. Juli ein Treffen mit dem Verwaltungsdezernenten Wohlfarth, der Bezirksbürgermeisterin Piper, Familie Reibold und der Sprecherin der Initiative wegen des **Durchgangs Förster-/Nassauerstraße** und der dortigen Drogenproblematik. Anwohner hatten einen Beschwerdebrief bzgl. Drogensituation an die Stadt geschickt. Unabhängig von diesem Thema gab Herr Wohlfarth zunächst einen Überblick über rechtliche Möglichkeiten bezüglich Lärm und die Situation im Viertel. Herr Wohlfarth versprach zu klären, ob das Alhambra eine Genehmigung zum Innenhofausschank hat. Zu dem Thema Drogen in dem Durchgang hat das Ordnungsamt keine Erkenntnisse. Die Vollzugspolizei der Landespolizeidirektion kennt das Problem der Drogenkriminalität von dort. Herr Wohlfarth rät zu einem Gespräch mit der Polizei aus der Karcherstr. (Herr Schneider) Die Bezirksbürgermeisterin empfiehlt ein Gespräch mit dem Verantwortlichen der Jugendabteilung Thomas Kruse.

Gewerbetreibende nehmen einen neuen Anlauf zu gemeinsamen Aktionen; wollen evtl. sogar einen Verein gründen, einen Flyer mit Hinweisen zu den einzelnen Geschäften erstellen. Wir stehen in Kontakt mit der Gruppe.

Der Mietvertrag für das **Esszimmer** endet im September. Dann will dort- soweit wir wissen- eine Keramikerin ihre Werkstatt einrichten.

Es gab den Vorschlag, den Flohmarkt mit einem **Höfemarkt** zu verbinden, das könnte mehr Besucher anziehen und auch der Flohmarkt könnte davon profitieren. Die Flohmarkt-Freunde werden dazu befragt. Der angedachte Termin im September wird sich evtl. nicht realisieren lassen, da die Zeit nicht ausreicht, um Flyer mit dem Lageplan der interessierten Anwohner zu erstellen.

Für die Ausstellung der **Viertelphotos** im Oktober im N19 werden noch Personen gesucht, die sich bereit erklären, die Aufsicht dort stundenweise zu übernehmen. Es geht um die Zeit vom 21. -27. 10. Jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Das **Nauwieser Frühstück** am 11.09. wird ohne Fest stattfinden, da sich bei evtl. Regen kein Ausweichquartier für die Festivität gefunden hat. Die Planung bleibt aber für 2017 bestehen als ein Fest für Viertelbewohner, das evtl. mit einem Brunch um 11:00 Uhr beginnt und sich dann mit verschiedenen Aktionen bis 16:00 oder 18:00 Uhr erstreckt. Auch die Gewerbetreibenden werden auf eine mögliche Zusammenarbeit angesprochen.

Beim **Frühstück** am **11. September** wollen sich Betreiber von Saar-Lor-deLuxe und vom Lokal Route 66 mit kostenlosen Essensangeboten beteiligen. Auch das Mütterzentrum des SOS-Kinderdorfes wird seinen Brunch auf diesen Sonntag verlegen und mit dabei sein. Sollte es doch regnen, wird die Esplanade ihren Gewölbekeller zur Verfügung stellen.

Seit kurzer Zeit gibt es eine kulinarische Führung durch das Nauwieser Viertel – jeden Freitag und Samstag ab 11:30 Uhr - zum Preis von 33,--€. Im Internet unter „**Eat-the-world.com**“ kann man Genaueres erfahren und sich auch anmelden.

Der **Stammtisch** soll auch 2017 monatlich stattfinden, mit einer Sommer- und einer Winterpause. (Juli, August, Dezember oder Januar)

Die Aktion **Singende Fenster** soll in Zusammenarbeit mit der Caritas wiederholt werden, dieses Mal aber nicht wieder im Herbst bei sinkenden Temperaturen, sondern im Frühjahr mit geänderten Ablauf.

Für Oktober oder November ist eine weitere **Wanderung** geplant, genauere Informationen folgen, sobald die Planung steht.

Es wurde nochmals daran erinnert, dass die bisherige Sprecherin der Initiative im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung steht und somit eine neue Person gesucht wird. Außerdem jemand, der die Organisation des monatlichen Stammtischs übernimmt.

Nächster Stammtisch am Montag, den 19. September, 19:00 Uhr

im Lokal Route 66, Richard-Wagner-Str. 67